

Pressemeldung



Selbsthilfe in Coronazeiten - wichtiger denn je

Selbsthilfegruppen gehen neue Wege

Kreis Wesel, den 26.04.2021. Corona hinterlässt Spuren und auch die Selbsthilfegruppen im Kreis Wesel bleiben davon nicht verschont. Gruppentreffen sind kaum in der gewohnten Weise möglich, da Selbsthilfe von persönlichen Kontakten und gemeinsamen Aktivitäten lebt. Obwohl viele Gruppenräume derzeit geschlossen sind, bleiben viele Selbsthilfegruppen aktiv und kreativ. Einige haben sich auf den Weg ins digitale Zeitalter gemacht und führen ihre Treffen nun online per Videokonferenz durch. Andere halten telefonischen Kontakt zu den Gruppenmitgliedern oder gehen zu zweit spazieren.

Viele Teilnehmende von Selbsthilfegruppen haben sich jedoch zurückgezogen, so wird aus den Selbsthilfegruppen berichtet. Einige haben Angst vor einer Ansteckung, da sie einer Risikogruppe angehören. Andere nehmen aufgrund einer Verschlechterung des eigenen Gesundheitszustandes durch die Auswirkungen der Krise nicht teil. Bei manchen will es mit den neuen Medien einfach nicht klappen oder sie haben Vorbehalte.

Dabei ist die Nachfrage vor allem nach Selbsthilfegruppen aus den Bereichen Sucht und psychischen Erkrankungen in Coronazeiten deutlich gestiegen berichten Ute Gieffers und Sandra Tinnefeld von der Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Wesel. Nicht nur die Betroffenen selbst melden sich, sondern viele Angehörige haben ebenfalls einen hohen Beratungsbedarf. Die Selbsthilfe-Kontaktstelle vermittelt nicht nur in Selbsthilfegruppen, sondern auch zu Beratungsstellen, wie z. B. der Suchtberatung oder den Sozialpsychiatrischen Zentren.

Viele Anfragen kommen auch aus den bereits bestehenden Selbsthilfegruppen, die Unterstützung benötigen, wie sie mit dem Stillstand in ihrer Gruppe umgehen können oder Interesse am Austausch mit anderen Gruppenleitern haben. Neue Gruppengründungen sind ebenfalls geplant, sobald die Coronazahlen es zulassen. Digitale Lösungen sind zwar eine gute Ersatzlösung, ersetzen aber persönliche Treffen bei Weitem nicht.

Sie erreichen die Selbsthilfekontaktstelle Kreis Wesel unter Telefon 02841 90 00 16 oder selbsthilfe-wesel@paritaet-nrw.org.

Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Wesel
Hanns-Albeck-Platz, 2
47441 Moers
www.selbsthilfe-wesel.de

Ute Gieffers & Sandra Tinnefeld
Telefon: 02841 90 00 16
Telefax: 02841 90 00 20
E-Mail: selbsthilfe-wesel@paritaet-nrw.org